

NAMEN UND NACHRICHTEN

Der Heilige Nikolaus zu Besuch im Kindergarten



Bayer. Eisenstein. Der Heilige Nikolaus hat dem nach ihm benannten Kindergarten in Bayerisch Eisenstein einen Besuch abgestattet. Nach der Begrüßung hatten die Buben und Mädchen gleich ein schönes Lied für den Nikolaus parat: „Guter Bischof Nikolaus“. Nachdem der Heilige mit seiner kleinen Ansprache fertig war, bekam jedes Kind ein Säckchen, gefüllt mit Nüssen, Mandarinen, Schokolade und mehr. Die Kleinen freuten sich riesig über den Besuch und das Geschenk. Der Dank der Kiga-Verantwortlichen ging an die Feuerwehr Eisenstein und ihren Nikolaus-Darsteller Markus Nowak. – bbz/F.: Kiga

Basarteam beschenkt die Ministranten der Stadtpfarrei



Zwiesel. Die Ministranten der Stadtpfarrei konnten sich jetzt über eine Spende in Höhe von 200 Euro freuen, die ihnen das Basarteam unter der Leitung von Simone Stadler (rechts im Bild) zukommen ließ. Die verschiedenen Gruppen der Ministranten treffen sich mindestens einmal im Monat im Gruppenraum des Pfarrzentrums zum Basteln, Spielen oder auch Kochen. Die „Runde der Verantwortlichen“, bestehend aus älteren Ministranten und zwei Kollegen aus Ludwigssthal, hatte schon lange überlegt, eine neue Stereoanlage für diesen Raum anzuschaffen. Dieser Wunsch konnte nun durch die großzügige Spende verwirklicht werden. – bbz/F.: Stadler

Nächster Halt auf dem Weg zum Einstundentakt

Spiegelau. Eine weitere Etappe auf dem Weg zum Einstundentakt der Waldbahn zwischen Zwiesel und Grafenau ist geschafft: Im Auftrag der Nationalparkverwaltung und des Staatlichen Bauamts Passau ist der so genannte Schneiderauweg zwischen der Schwarzach- und Geisbergstraße nördlich von Spiegelau erneuert und auf vier Meter verbreitert worden. Die Straße kann jetzt im Winter als Loipe und Winterwanderweg genutzt werden und im Sommer als Radweg. Am Schneiderbach wurde die in die Jahre gekommene Holzbrücke durch einen Halbrohr-Stahldurchlass ersetzt. So steht der geplante Auflassung des Bahnübergangs am Lindaustraß nichts mehr im Wege. Die Nationalparkverwaltung ist für die Einführung des Einstundentakts auf der Waldbahn-Strecke zwischen Zwiesel und Grafenau mit der Erneuerung dieses Abschnitts in Vorleistung gegangen. Jetzt gilt es, auch noch die übrigen Nadelöhre auf der Bahnstrecke zu beiseiten. – bbz

Mundartgedichte aus eigener Feder

Gerti Gehr legt Gedichtband auf – Kabarett für Schulen

Lindberg. Dass sie in der Oberpfalz geboren ist, das kann Gerti Gehr nicht verheimlichen. Will sie auch gar nicht. Niederbayerische Mundart gespickt mit Oberpfälzer Spezialausdrücken – das ist ihr Markenzeichen, das macht sie sympathisch.

Seit 2005 schreibt die 42-jährige Lindbergerin Gedichte und stellt fast jedes Jahr ein neues Kabarett-Programm auf die Beine. Gerti Gehr trifft bei ihren Lesungen stets den Geschmack des Publikums. Egal, ob es um Kindererziehung, Dialekt, digitale Technisierung, Liebe, Glück oder auch um Zeitkritisches geht, Gerti Gehr erntet stets zustimmendes Kopfnicken. Die Gäste können sich identifizieren mit ihrer Aussage „S' Leb'n is wunderschee, wenn ma se selber mog und de andern“.

Aufgrund vielfacher Nachfrage hat die Mundartdichterin jetzt eine Auswahl ihrer Gedichte in einem 36 Seiten starken Heft zusammengefasst. „Herzsoldaten“ hat sie ihren Gedichtband genannt. Dazu gibt es natürlich auch einen Beitrag in dem Heft: „Herzsoldaten san ma worn, ganz versteinert, fast in der Menge verlornt... Wir verkabeln uns immer mehr, leben im digitalen High-Tech-Meer. Unsre Sinne werdn belogn, unsere Emotionen betrogn...“.

Sehr erfolgreich ist Gerti Gehr auch mit ihren kabarettistischen



Heitere und nachdenkliche Gedichte aus der eigenen Feder trägt Gerti Gehr bei ihren Lesungen vor. – Foto: Winter

Aufführungen, zuletzt „Im Prinzip Wahnsinn“ im Doppelpack mit Leonhard Muckenthaler. „Im Prinzip Wahnsinn“ gibt es jetzt auch als Soloprogramm, „das passt zu allen möglichen und unmöglichen Anlässen, egal ob Geburtstag, Jubiläum, Firmenfeier, Hochzeit oder was auch immer“, sagt Gerti Gehr. Regie führen Monika Kaufmann und Manfred Kufner, bekannt als die Theatermacher an der Realschule Zwiesel.

Speziell für die Schulen hat die Kabarettistin ein eigenes Programm zusammengestellt. In „Wahnsinn(s)Schule“ bleibt keiner verschont. Aus der Sicht aller Betroffenen/Beteiligten geht sie auf den Schulalltag ein, maßlos übertrieben oder völlig zutreffend, mit einem Augenzwinkern oder einem gnadenlos sezierenden Blick – immer jedoch mit dem Sinn fürs Menschliche. Mit diesem Programm gastiert Gerti Gehr am 13. Januar 2016 im Gymnasium Zwiesel. „Wahnsinn“ im Doppelpack mit Leonhard Muckenthaler ist zu sehen am 29. Januar am Harlachberg. – cl

■ Nähere Informationen zu Gerti Gehr, ihrer künstlerischen Arbeit und den aktuellen Programmen gibt es im Internet unter www.gerti-gehr.de. Den Gedichtband „Herzsoldaten“ kann man für 7,50 Euro in der Bucherbibliothek in Zwiesel erwerben.

Tauberer beenden erfolgreiches Reisejahr

„Treu dem Bayerwald“ und „Unterm Falkenstein“ ehrten ihre Meister

Lindberg. Mit einem gemeinsamen Essen für alle Mitglieder, Freunde und Gönner haben die beiden Taubenvereine „Treu dem Bayerwald“ und „Unterm Falkenstein“ das Reisejahr 2015 ausklingen lassen. Im Gasthaus Bauer in Lindberg wurden die erfolgreichen Züchter der vergangenen Flugsaison von Vorstand Jürgen Frisch ausgezeichnet. Er lobte die hervorragenden Leistungen der einzelnen Brieftaubenzüchter in der Reisevereinnigung Zwiesel.

In diesem Jahr ging die Meisterschaft an Siegfried Röck aus Klautzenbach mit 46 Preisen. Zweite Vereinsmeister mit 42 Preisen wurden Jürgen und Sebastian Frisch aus Lindbergmühle, gefolgt von der Schlaggemeinschaft Erich Kaspar und Erwin Schmid mit 41 Preisen. Die weiteren Plätze belegten Josef Probst (31 Preise), Adolf Weber aus Lindbergmühle (23) sowie Siegfried Jäger aus Dampfsäge (8).

Die Weibchenmeisterschaft ging an Jürgen und Sebastian Frisch (42 Preise). Die Meisterschaft mit den Vögeln holte Siegfried Röck mit 46 Preisen, zugleich belegte er den 3. Platz bei



Die erfolgreichen Brieftaubenzüchter (v. li.): Siegfried Röck, Erwin Schmid, Adolf Weber, Erich Kaspar, Josef Probst und Jürgen Frisch. – Foto: Kaspar

der Vogelmeisterschaft der RV-Zwiesel. Ferner stellte er das beste As-Weibchen des Regionalverbandes Bayerischer Wald (652). Jährigenmeister wurde die SG Erich Kaspar und Erwin Schmid mit 32 Preisen. Den besten jährigen Vogel stellte Siegfried Röck mit neun Preisen, das beste jährige Weib-

chen (acht Preise) hatte wiederum die SG Kaspar/Schmid. Der bestgereiste Altvogel (zehn Preise) kommt ebenfalls aus dem Schlag von Siegfried Röck. Das bestgereiste Weibchen (elf Preise) stellten Jürgen und Sebastian Frisch. Die Goldmedaille ging an Siegfried Röck, die Bronzemedaille holten Erich

Kaspar und Erwin Schmid. Am Ende der Siegerehrung bedankte sich Jürgen Frisch bei allen Züchtern und Mitgliedern für die Unterstützung der beiden Vereine. Ein besonderer Dank ging an die Wirtsleute Josef und Andrea Bauer, die das ganze Jahr für die Tauberer da sind. – bbz

VdK begrüßt 11 111. Mitglied

Blumen für Marianne Weinfurter bei Weihnachtsfeier des Ortsverbandes

Zwiesel. Die Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Zwiesel hat Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk zum Anlass genommen, das 11 111. Mitglied im Kreisverband offiziell mit einem Blumenstrauß zu begrüßen: Marianne Weinfurter aus Zwiesel.

Gut besucht war die Weihnachtsfeier des Ortsverbandes im Hotel Kapfhammer, rund 100 Mitglieder waren gekommen. Familie Maurer, Mutter und Tochter, stimmte auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Gedichten, Geschichten und musikalischen Einlagen ein. Ehrengäste waren Bürgermeister Franz Xaver Steininger, stellvertretende Kreisvorsitzende Loni Stephan und Kreisfrau Christa Hackl sowie Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk. Letzterer dankte in seiner Rede der rührigen Vorstandschaft und den Sammlern der Aktion „Helft Wunden heilen“ für ihre Einsatzbereitschaft. Plenk überreichte wie jedes Jahr die neuen VdK-Kalender, die in



VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk beschirmt das 11 111. Mitglied Marianne Weinfurter. Mit dabei (v. li.): Christa Hackl, Loni Stephan, Bürgermeister Franz Xaver Steininger und VdK-Ortsvorsitzende Ingrid Kufner. – Foto: Neuhauser

der Dimetria in Straubing, einer Tochtergesellschaft des VdK Bayern, hergestellt werden. Dort werden Menschen mit Behinderung beschäftigt, die auf dem freien

Markt keine Anstellung mehr bekommen. Bei einem gemeinsamen Essen und vielen Gesprächen ließ man den Spätnachmittag ausklingen. – gn

Gartler-Weihnachtsfeier gut besucht

Besinnlicher Abend mit Geschichten, Liedern, Theater und Bilderschau

Zwiesel. Mit gut 90 Mitgliedern war die Weihnachtsfeier des Gartenbauvereins so gut besucht wie noch nie – sehr zur Freude des Vorsitzenden Günther Weinberger. Zuerst wurden an alle Bratäpfel mit einer köstlichen Füllung verteilt, die Ursula Klostermann und Roswitha Ruder vorbereitet hatten. Dann eröffnete Weinberger mit einem Gedicht den besinnlichen Teil des Abends.

Dieter Ritter trug eine Geschichte vor, Eva Haller las „Das besondere Krippel“, dann zeigte Günther Urmann herrliche Winterbilder, die Heinrich Meier stimmungsvoll untermalte. Ursula Klostermann, Gertrud Wolf und Gisela Fischer spielten einen Sketch mit dem Titel „Der Streit“. Helga und Dieter Ritter hatten eine lustige Geschichte vom Adventskalender vorbereitet und Michael Ertl erzählte die Geschichte vom Weihnachtslicht. Zwischen den einzelnen Vorträgen sangen die Gartler gemeinsam einige Weihnachtslieder.

Zum Schluss bedankte sich Vorsitzender Weinberger bei allen, die zum Gelingen der schön gestalteten Weihnachtsfeier beigetragen haben, besonders den Frauen, die Plätzchen und Stollen gespendet hatten. Ebenso dankte er Petra Ur-

mann, die wieder kunstvolle Geschenke für die Gartler gebastelt hatte. Die zunächst als Tischschmuck aufgestellten Geschenke durften die Besucher nach der Feier mit nach Hause nehmen. – pu



Bei Plätzchen und Punsch ließen die Gartler die Weihnachtsfeier ausklingen. – Foto: Urmann

NOTIZBLOCK

Vereine und mehr

ZWIESEL
BBSB: Morgen, 10.30 Uhr Adventsfeier, Hotel Kapfhammer.
Grenzlandkegler: Gemütliches Beisammensein heute um 19 Uhr im La Piazzetta.

KAB: Morgen Adventsfeier in Bärnzell; 17 Uhr Gottesdienst in der Dorfkapelle, anschließend Feier mit Ehrungen beim Dorfwirt. Anmeldung für den Fahrdienst: ☎ 3485 (H. Schmidt).

Kaninchenzuchtverein: Weihnachtsfeier am Samstag ab 17 Uhr im Vereinsheim.

Kindertrauergruppe: Morgen, 14 bis 15.30 Uhr, Kindergarten St. Sebastian. Anmeldung bei Elisabeth Weinberger, ☎ 53 38.

Rennbesen: Heute Weihnachtsfeier, Hotel Kapfhammer, 19 Uhr.

SV-Wanderer: Adventsfeier am Sonntag, 15 Uhr, Vereinsheim.

Wald-Verein: Paradesblinden heute, 16.30 Uhr, Aula der Mittelschule. Adventsfeier morgen, 19 Uhr im Gasthof Kapfhammer.

FRAUENAU
Glasmacherschützen: Adventsfeier heute ab 19 Uhr im Hängere Schützenstüberl.

Mütterverein: Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch am Sonntag, 14 Uhr, Haus St. Hermann.

Volleyballfreunde: Morgen, 18 Uhr Weihnachtsfeier in der Skihütte (Päckchen mitbringen).

KLAUTZENBACH
Fischer: Am Samstag ab 18 Uhr Weihnachtsfeier mit Versteigerung im Gasthaus Drexler.

LINDBERG
Tennisclub: Nikolausfeier heute um 19 Uhr im Gasthof Weber in Buchenau; Treffen zur Nachtwanderung um 18 Uhr.

LUDWIGSTHAL
Schützen: Weihnachtsfeier heute, 19 Uhr (Gansversteigerung).
TSV: Weihnachtsfeier heute ab 19 Uhr im Vereinsheim.

Kirche

ZWIESEL
Wort des Lebens: Heute 14 bis 17 Uhr Monatstreff, Gemeinderäume (Dr.-Schott-Straße).

FRAUENAU
Kirchenchor: Probe heute um 20 Uhr in der Pfarrkirche.

BAYERISCH EISENSTEIN
Lichternacht: Heute um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

Veranstaltungen

RABENSTEIN
Rabensteiner Vorweihnacht: Sonntag, 16 Uhr, mit vielen Gesangs- und Musikgruppen in der Filialkirche. Der Eintritt (6 Euro) kommt der Kirche zugute.

LINDBERG
Bauernhausmuseum: Rauhacht-Lesung mit Buchautor Sepp Probst heute um 19 Uhr.